

PRESSEMITTEILUNG

Qualitätssicherung

Computacenter bildet Six Sigma Black Belts bei der BMW Group aus

Ausbildungsprojekt zur Qualitätssicherung erfolgreich umgesetzt

Kerpen, 17. September 2007. Computacenter hat bei der BMW Group 14 Mitarbeiter in der Qualitäts- und Managementmethode Six Sigma ausgebildet und bereits mehrere Projekte erfolgreich abgeschlossen. Seit der Ausbildung in Six Sigma konnten schon mehr als das 12-fache der Ausbildungs- und Coaching-Kosten eingespart werden. Die BMW Group setzt Six Sigma vor allem für Verbesserungen der Qualität von Prozessen im Produktions- und Servicebereich ein, um das hohe Niveau weiter auszubauen.

In nur vier Wochen wurden 14 Mitarbeiter der BMW Group bei Computacenter und vor Ort bei BMW zu Black Belts (Vollprojektleiter) ausgebildet. Im Anschluss starteten Six-Sigma-Projekte in den Bereichen Produktion, Service und Produktsicherung. Diese werden von einem Master Black Belt (Six-Sigma-Trainer und Coach) aus der Abteilung Quality & Business Improvement von Computacenter unterstützt. Ziel der BMW Group ist es, ein eigenes Six-Sigma-Schulungskonzept in Zusammenarbeit mit Computacenter zu entwickeln und im Herbst 2007 weitere Ausbildungen für Black Belts, Green Belts (Teilzeitprojektleiter) und Champions (Managementverantwortliche) durchzuführen. BMW verspricht sich davon, die Qualität seiner Fahrzeuge sowie Dienstleistungsprozesse

PRESSEMITTEILUNG

und damit sein sehr gutes Image als Premiummarke weiter zu steigern.

Kundenfokus steht im Vordergrund

Computacenter setzt bereits seit zehn Jahren erfolgreich Six Sigma in allen Unternehmensbereichen ein. Seit 2004 bietet der IT-Dienstleister seinen Kunden Unterstützung bei der Einführung von Six Sigma an. „Der große Vorteil der Six-Sigma-Methode liegt zum einen in der starken Kundenfokussierung und zum anderen in der nachhaltigen Qualitäts- und Prozessverbesserung mit Hilfe der vorgegebenen, analytischen Methoden sowie auf Messdaten basierender Werkzeuge“, sagt Philipp Knöfel, Director Quality & Business Improvement bei Computacenter. Bei der Six-Sigma-Methode müssen die einzelnen Werkzeuge in einer festgelegten Reihenfolge stringent und nachhaltig abgearbeitet werden, bis die Grundursachen des Problems gefunden sind. Erst dann werden Lösungen für die Ursachen gesucht. Durch diese Vorgehensweise ist der Erfolg auch dann sichergestellt, wenn die Prozessprobleme komplex und übergreifend sind und bisher mit anderen Methoden nicht beseitigt werden konnten. Die Six-Sigma-Methode setzt auf Datenanalyse, Reviews sowie nachhaltiges Prozess-Monitoring und bedient sich dabei der angewandten Statistik.

Weitere Informationen zum Computacenter Six-Sigma-Trainingsprogramm finden Sie unter:

http://www.computacenter.de/broschueren/pdf/Computacenter_Quality_Business_Improvement_Six_Sigma.pdf

PRESSEMITTEILUNG

2.771 Zeichen bei durchschnittlich 55 Zeichen pro Zeile
Diese Meldung finden Sie auch unter <http://www.ffpress.net>

Pressekontakt Computacenter:

Uta Letzel, Europaring 34-40, 50170 Kerpen
Tel.: +49 (0) 22 73/5 97-149
Fax: +49 (0) 22 73/5 97-111
uta.letzel@computacenter.com

Computacenter AG & Co. oHG Kerpen (Amtsgericht Köln HRA 18096)
Europaring 34-40, 50170 Kerpen, Germany
Zweigniederlassung Computacenter Kerpen (Amtsgericht Köln HRA 18111)
Vertretungsberechtigte Gesellschafter:
Computacenter Aktiengesellschaft, mit Sitz in Köln (Amtsgericht Köln HRB 28384)
Vorstand: Colin Brown (Vorsitzender), Hans-Georg Freitag
Aufsichtsrat: Michael Norris (Vorsitzender)
Computacenter Management GmbH, mit Sitz in Köln (Amtsgericht Köln HRB 28284)
Geschäftsführer: Dr. Karsten Freihube, Hans-Georg Freitag, Ulrich Irnich, Frank Kottmann, Dr. Friedel Mager, Jürgen Stauber, Oliver Tuszik

Pressekontakt Fink & Fuchs PR AG

Anne Bleines
Tel.: +49 (0) 611/74131-55
Fax: +49 (0) 611/74131-30
anne.bleines@ffpr.de

Computacenter ist Europas führender herstellerübergreifender Dienstleister für Informationstechnologie. Kundennähe bedeutet für uns, Geschäftsanforderungen zu verstehen und präzise darauf einzugehen. Auf dieser Basis entwickeln, implementieren und betreiben wir für unsere Kunden maßgeschneiderte IT-Lösungen. Wir bewerten den Nutzen neuer Technologien und integrieren diese schnell und professionell in vorhandene IT-Umgebungen. Unsere Finanzstärke und Marktpräsenz bieten Kunden und Partnern langfristige Stabilität und Sicherheit.

Wir erreichen unsere Kunden über ein flächendeckendes Netz von Standorten in Deutschland, England, Frankreich und Benelux sowie über unsere internationalen Partner in Europa, Asien und Nordamerika. Im Jahr 2006 erwirtschaftete Computacenter mit fast 10.000 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 3,3 Milliarden Euro. In Deutschland beschäftigt Computacenter rund 4.000 Mitarbeiter und erzielte in 2006 einen Umsatz von 1,009 Milliarden Euro.